

MEDIENMITTEILUNG

26 JUGENDLICHE SIND MIT AGRIPRAKTI GESTARTET

Sursee/ Am 23. August 2023 starteten 26 Jugendliche mit dem agriPrakti-Zwischenjahr 2023/2024. Das Zwischenjahr ist nach wie vor sehr beliebt und lockt Jugendliche mit verschiedenen Berufszielen an. Speziell zu erwähnen ist, dass dieses Jahr eine Teilnehmerin aus Argentinien das agriPrakti in Remetschwil absolviert.

26 Jugendliche starteten am 23. August 2023 ihren ersten Schultag des agriPrakti-Hauswirtschaftsjahres in Sursee. Der Lehrgang 2023/24 ist bereits der elfte. Die motivierten Schülerinnen und Schüler freuen sich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr. Das erfolgreiche und sinnstiftende Zwischenjahr darf dieses Jahr sogar eine Teilnehmerin aus Argentinien begrüßen. Somit hat es das agriPrakti für das erste Mal über den grossen Teich geschafft, was das gesamte Team mit Stolz erfüllt.

ZUM AGRIPRAKTI

Vier Tage pro Woche verbringen die Jugendlichen im bäuerlichen Haushalt. Einen Tag pro Woche findet der praxisbezogene Unterricht am BBZN in Sursee statt. Ein wichtiges Thema in der Schule ist das Lehrstellencoaching. Ziel der Ausbildung ist, dass sämtliche Schülerinnen nach dem Ausbildungsjahr eine Anschlusslösung finden. Sie erlernen alles rund um die Fächer Allgemeinbildung, Gartenbau, Gesundheitsvorsorge, Produkteverwertung, Haushaltführung sowie Ernährung und Verpflegung. Das Erlernete kann im bäuerlichen Haushalt praktisch umgesetzt werden.

Mit dem Bildungsjahr Hauswirtschaft will der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband interessierten Jugendlichen ermöglichen, ein sinnvolles Zwischenjahr vor dem Start einer Berufslehre zu absolvieren. Die Jugendlichen leben während dem agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr fünf Tage die Woche auf dem Betrieb. Sie sollen sich in der Familie integrieren und am Sozialleben teilhaben können. Bei der Arbeit im Haushalt, in Kombination mit dem Schulbesuch an einem Tag pro Woche, lernen die Auszubildenden wichtige Alltagskompetenzen.

AUSBILDUNG, ABSCHLUSS UND KOSTEN

Inhalt Ausbildung:

Das Zwischenjahr agriPrakti besteht aus vier Tagen praktischer Ausbildung im bäuerlichen Haushalt und einem Tag praxisbezogenem Unterricht nach Lehrplan.

In folgenden Fächern werden die Auszubildenden unterrichtet: Allgemeinbildung, Ernährung & Verpflegung, Haushaltführung, Gartenbau, Produkteverwertung, Gesundheitsvorsorge und Lehrstellencoaching.

Abschluss:

Am Ende jedes Semesters erhalten die Auszubildenden einen Notenausweis. Zum Schuljahrende wird ein ausführliches Arbeitszeugnis von der Ausbilderin ausgestellt.

Kosten:

Schulgeld: CHF 4'900.00

Lohn brutto: CHF 1'240.00, inklusive Naturallohn von CHF 990.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter: www.agriprakti.ch

Ihr Kontakt zum agriPrakti:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Regina Kaufmann, · Ansprechperson Geschäftsstelle agriPrakti

Fon 041 925 80 21 · E-Mail regina.kaufmann@luzernerbauern.ch

Ihr Kontakt zur Medienmitteilung:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Madeleine Grüter, · Öffentlichkeitsarbeit

Fon 041 925 89 24 · E-Mail madeleine.grueter@luzernerbauern.ch



Bildlegende: Die 26 Jugendlichen des agriPrakti-Lehrgangs 2023/24 im Schulgarten in Sursee

Sursee, 24. August 2023